

Hausratversicherung – Jeder dritte Haushalt ignoriert das Risiko teurer Verluste

Das eigene Hab und Gut daheim ist wertvoller, als viele denken

Man sollte annehmen, dass jeder Mensch sein liebgewonnenes Hab und Gut in den eigenen vier Wänden schützen möchte. Und die Notwendigkeit für eine Hausratversicherung wächst, denn ob Möbel, Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Kleidung oder das Mountainbike: Anschaffungskosten für die Wohnung sind in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Die Kauflaune der Deutschen ist ungebrochen. Auch durch eine Erbschaft kann der Wert des eigenen Hausrats unvermittelt wachsen.



Trockenlegen, ausräumen, renovieren, neu anschaffen: Zum Ärger und Stress kommen oft hohe Kosten. (Foto: VöV)

Mehr Einbrüche, heftigere Unwetter

Doch ebenso plötzlich können Risiken wie Feuer, Wasserschäden, Einbruchdiebstähle und Naturgewalten diese Werte gefährden und hohe Verluste verursachen. Sowohl Einbrüche als auch [extreme Unwetter](#) – insbesondere Starkregenereignisse – haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen.

Die meisten Menschen unterschätzen, aus welchen Werten sich ihr Hausrat zusammensetzt. Die durchschnittliche Gesamtsumme des Besitzes in einer niedersächsischen Wohnung liegt bei mehr als 60.000 Euro. Wer sein Inventar in Sicherheit wissen will, sollte das private Eigentum rechtzeitig mit einer Hausratpolice absichern. Bestehende, gerade ältere Verträge gilt es regelmäßig daraufhin zu überprüfen, ob sie den Aufwand für die Wiederbeschaffung gleichwertigen Ersatzes auch dann noch decken, wenn schlimmstenfalls alle Einrichtungsgegenstände und der gesamte Hausrat

vernichtet sind.



Wer einen Wasserschaden aus eigener Tasche zahlen muss, wird eine Hausratversicherung nicht mehr teuer finden. (Foto: VöV)

Eine gute Hausratversicherung schützt optimal

Eine leistungsfähige Hausratversicherung schützt die persönlichen Werte von Mietern und Eigenheimbewohnern bestmöglich. Gerade weil viele Menschen den Gesamtwert ihres Hab und Guts unterschätzen, ist es empfehlenswert, bei der Überprüfung der erforderlichen Versicherungssumme und des Versicherungsumfangs – etwa Einschluss teurer [Fahrräder](#) oder so genannter Elementarschäden durch Wetterextreme – seinen Versicherungsberater hinzuzuziehen. Mit Hilfe des Experten können Betroffene im Schadensfall so auf finanziellen Ersatz zum Neuwert vertrauen und den erforderlichen Neustart zumindest frei von Geldsorgen angehen. Nicht ohne Grund haben rund 64 Prozent aller Haushalte in Deutschland eine Hausratversicherung unterzeichnet. Alle anderen kann im Falle eines Wohnungsbrands oder schweren Wasserschadens ihr riskanter Entschluss teuer zu stehen kommen, den überschaubaren Jahresbeitrag für eine Hausratpolice zu sparen.

Beratung bei VGH und Sparkassen

Damit niemand erst aus Schaden klug werden muss, bietet die VGH als öffentlich-rechtlicher Versicherer und niedersächsischer Marktführer besondere Leistungen zu fairen Konditionen. Wer sich in seinen eigenen vier Wänden rund um die Uhr sicher fühlen möchte, erhält weiterführende Informationen in allen Vertretungen der VGH Versicherungen, in Sparkassen, der neuen interaktiven Anwendung „[Das sichere Haus](#)“ oder [hier](#).

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 450 VGH-Vertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.

Ansprechpartner

Christian Worms

Pressesprecher / Medienarbeit

E-Mail:

christian.worms@vgh.de

Telefon: 0511 - 362 3808

Fax: 0511 - 362 743808